

Bericht des Hochschulrats über seine Amtszeit vom 01.10.2011 bis 30.09.2015

1. In diesem Zeitraum gehörten dem Hochschulrat folgende **Mitglieder** an:

Herr Ulrich Bach (extern)
Herr Prof. Elmar Baur (extern)
Herr Dr. Thomas Berden (extern)
Frau Andrea Bisping (extern)
Herr Prof. Dr. Walter Danninger (Vorsitzender des Senats bis 30.09.2013)
Herr Prof. Dr. Günther Dierolf (Vorsitzender des Senats ab 01.10.2013)
Herr Prof. Dr. Walter Eger
Herr Manfred Göller (bis 30.09.2013)
Herr Harald Hackstein (01.10.2012 – 30.09.2013)
Herr Dr. Carlos Härtel (extern)
Frau Julia Hagn (bis 15.03.2015)
Frau Dr. Henselmann (extern)
Herr Markus Kaufmann (ab 16.03.2015)
Frau Prof. Dr. Koch
Herr Prof. Dr. Koether (ab 01.10.2013)
Herr Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Ulrich Küpper (extern)
Herr Maximilian Lütke (ab 01.10.2014)
Frau Prof. Ursula Männle (extern)
Herr Alejandro von Mankowski (01.10.2011 – 30.09.2012)
Frau Prof. Dr. Merk (extern, ab 16.03.2013)
Herr Prof. Dr. Ulrich Möncke
Herr Prof. Dr. Manfred Paul (01.05.2013 bis 30.09.2013)
Herr Stefan Popov (ab 01.10.2012)
Herr Prof. Ulrich Rascher (ab 01.10.2013)
Herr Bodo Reich (ab 01.10.2013)
Herr Andreas Wagner (01.10.2013 – 14.04.2014)
Frau Prof. Dr. Warendorf
Herr Tibor Weigel (01.10.2012 – 30.09.2013)
Herr Dr. Michael Weisensee (01.10.2011 – 30.04.2013)
Herr Dr. Reinhard Wiczorek (extern, Vorsitzender des Hochschulrats)
Herr Adam Zylka (01.10.2013 – 30.09.2014)



2. Der Hochschulrat trat in seiner Amtszeit zu 17 Sitzungen zusammen. Am 17./18.06.2013 fand ein Strategieworkshop gemeinsam mit der Erweiterten Hochschulleitung (EHL) statt.

3. In seiner Amtszeit traf der Hochschulrat eine Reihe wichtiger **Personalscheidungen**:

So wurden am 27.06.2012 Prof. Dr.-Ing. Christiane Fritze und Prof. Dr. Gabriele Vierzigmann in ihrem Amt als **Vizepräsidentinnen** bestätigt. Am 17.10.2012 wurde **Vizepräsident** Prof. Dr. Heinz Ziegler und am 25.06.2014 **Vizepräsident** Prof. Dr. Klaus Kreulich gewählt.

4. Eine Aufgabe des Hochschulrats war die Sichtung und das Controlling der Zielerreichung des in der vorigen Legislaturperiode verabschiedeten **Hochschulentwicklungsplans (HEP)**. Der HR befasste sich in seiner Sitzung vom 11.10.2013 mit dieser Thematik. Mit Hilfe eine Ampeldarstellung wurden der Umsetzungsstand transparent gemacht und Änderungen bzw. notwendige nächste Schritte diskutiert.

5. Der HEP war weiterhin die interne, das Innovationsbündnis 2018 die gesetzliche Grundlage für den Abschluss der vom Hochschulgesetz geforderten **Zielvereinbarung** zwischen der HS München und dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, die für den Zeitraum von 2014 bis 2018 getroffen wurde und sowohl qualitative als auch quantitative Ziele enthält. Sie wurde in den Sitzungen am 17.04.13, 16.06.13, 16.10.13 und 11.12.13 im Hochschulrat vorgestellt und beraten.

6. In fast jeder Sitzung befasste sich der Hochschulrat mit **Errichtung, Änderung oder Aufhebung von Studiengängen**, die gem. Art. 23 Abs 5 Zi 6 BayHSchG vom Hochschulrat zu beschließen sind. Dabei wurden die Themenbereiche **Hochschule dual** in Zusammenarbeit mit den Kammern, **berufsbegleitende** Studiengänge, Studierfähigkeitstests und die Hochschulzugangsprüfung ebenso diskutiert wie Fragen der **Weiterbildung** und lebensbegleitendes Lernen an der HS München.

7. In etlichen Sitzungen beschäftigte sich der Hochschulrat mit drei bedeutenden Antragsverfahren / **strategischen Projekten** der Hochschule München, allesamt in 2011 erfolgreich und seitdem in der Umsetzung:

Zum Ersten die Fortentwicklung der Hochschule zur **Gründerhochschule** im Rahmen des Antrags der Hochschule und ihres Entrepreneurship-Centers Strascheg Center of Entrepreneurship (SCE) beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Zum Zweiten das Projekt „**Offene Hochschule Oberbayern (OHO)**“ zur Entwicklung von Angeboten für nicht-traditionell Studierende, im Verbund mit der Technischen Hochschule Ingolstadt, gefördert im Rahmen des Programms „Aufstieg durch Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Zum Dritten „**Für die Zukunft gerüstet (ZUG)**“ aus dem „Qualitätspakt Lehre“ zur Steigerung von Flexibilität und Qualität in Studium und Lehre, ebenfalls des Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Der Hochschulrat ließ sich regelmäßig über die Projektfortschritte berichten.

8. In seiner Sitzung vom 15.10.2014 befasste sich der Hochschulrat gem. Art 26 Abs 5 Zi 8 BayHSchG mit der zentralen wissenschaftlichen Einrichtung „Weiterbildungszentrum“ an der HS München und stimmte dem Projekt unter Berücksichtigung der Empfehlung der EHL vom 09.07.2014 einstimmig zu.

9. Gem. Art. 23 Abs. 5 Zi. 11 BayHSchG stellt der Hochschulrat den **Körperschaftshaushalt** fest, der aus den Studienbeiträgen gespeist wird. Die entsprechenden Beschlüsse wurden für die in die Amtszeit fallenden Haushaltsjahre bis 2013 rechtzeitig gefasst. Ab 2013 entfiel diese Aufgabe aufgrund der Abschaffung der Studienbeiträge. Diese wurden durch Zuschüsse der Staatsregierung zum regulären Staatshaushalt kompensiert. Die Verwendung dieser Mittel wurde dem Hochschulrat über die Berichtspflichten zum Staatshaushalt zur Kenntnis gebracht.
Gemäß Art 26 Abs 5 Zi 9 wurde zu den Vorschlägen zum **Staatshaushalt**, der für die HS München noch immer als einzige bayerische Hochschule in Form des Globalhaushalts beschlossen wird, Stellung genommen. Dies gestaltete sich in der Regel schwierig, da die dem Fachministerium vom Finanzministerium vorgegebenen Fristen eine ordnungsgemäße Beratung im HR kaum ermöglichten.

Gem. Art 26 Abs 5 Zi 10 wurden die **Rechenschaftsberichte** des Präsidenten entgegengenommen und beraten. Die Entlastung der HL wurde regelmäßig beschlossen.

10. Über die **räumliche Ausbauplanung** (Trambahndepot, Campusvorplatz, Bestellbau, Karlstraße und Clemensstraße) wurde der HR regelmäßig informiert. Er besichtigte außerdem das neue Gebäude der touristischen Fakultät in der Schachenmeierstraße.

11. Der Vorsitzende des Hochschulrats nahm dreimal an dem vom Stifterverband für die Deutsche Wirtschaft und der Heinz Nixdorf Stiftung in Berlin veranstalteten „Forum Hochschulräte“ teil.

Das Forum vom 26.01.2012 stand unter dem Thema:
„Mit Rat und Tat? – Hochschulräte zwischen Aufsichtsrat und Beirat.
Wie verändert sich die Rolle der Hochschulräte?“

Das Forum vom 20.05.2014 beschäftigte sich mit dem Thema:
„Formelle und informelle Gestaltungsspielräume – Die Schlüsselrolle des
oder der Vorsitzenden“.

Das Thema des Forums vom 20.03.2015 war „Der politische Hochschulrat.
Wie kann, wie sollte ein Hochschulrat in der Landespolitik agieren?“

Über alle Veranstaltungen wurde im Hochschulrat der HS München
berichtet.

12. Weitere Themen:

- W-Besoldung der ProfessorInnen und Sicherung des
Professorennachwuchses
- F & E – Projekte
- IT-Strategie der HS München
- Projekt „Mehr Qualität in die Lehre“
- Familienfreundliche HS (1 Mitglied des HR im Lenkungsgremium)
- Fakultätsordnungen
- Preis für gute Lehre der Hochschule München (1 Mitglied des HR in der
Jury)
- Beteiligung der HS München am Zentrum für Hochschuldidaktik (DIZ)
- Entwicklung der Studierendenzahlen
- Fortschreibungen des bayerischen Hochschulgesetzes
- Technische Preise (1 Mitglied des HR in der Jury)
- Deutschlandstipendium
- Akkreditierungsproblematik
- Europäischer und Deutscher Qualifikationsrahmen
- Wissenschaftsratspapier und Projekt der Stifterverbands zur
Weiterentwicklung des dualen Studiums
- Beruflicher Aufstieg im Öffentlichen Dienst

13. Am Ende seiner Amtszeit dankt der Hochschulrat den Lehrenden und Studierenden, der Hochschulleitung, den Gremien und der Verwaltung der Hochschule München für eine durchgehend vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit. Die guten Erfolge unserer Hochschule, die sich in Rankings und Erfolgen bei der Bewerbung um vom Wissenschaftsministerium des Bundes ausgeschriebene Projekte zeigen, werden auch für den nächsten Hochschulrat Anreiz sein, sich mit Engagement und nachhaltig für die gemeinsame Weiterarbeit zugunsten einer zukunftsfähigen Hochschule München einzusetzen.

München, den 1. Juli 2015

Dr. Reinhard Wieczorek
Vorsitzender des Hochschulrats